



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXXXI. Kurfürst Friedrich verleiht der Gemahlin seines Küchenmeisters Ulrich Zeuschel das Dorf Mahlow nebst Besitzungen in Bukow und Groß-Machenow zum Leibgedinge, am 9. Oktober 1452.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

lebtage vff folchem hoff haben, nyssen vnd gebruchen sol, an ydermansz hindernusz, vnd furder die gnannten furstender der ganczen bruderschaft den gnannten hoff, an solchen vorbenannten winpel roggen, auch vngehindert lufzt mit allen renten, czinzen vnd nutzungen Innen haben vnd des gebruchen laszen sol, an alle irnusz, czusprache vnd ander einfundungen, on geuerde. Vff solch der frouwe vorzeihung ist Ir czu widderstatunge fur ir leipgedinge vff folchem gute von den gnannten vorstenderen der ganczen bruderschaft wegen gescheen vnd gegeben XXVII schogk merkischer landeszwerunge, II winpel Rogken vnd III winpel habenen. Doch sol die gnannte fraw, wen sie wil, vor XII schogk einen winpel rogken vnd vor XIII schogk alles merckischer werunge, II winpel habenen, mit der vffart vnd affart, zehnde, rawchhuneren vnd dinst, widder dy gnannten vorstender vnd dy ganczen bruderschaft, vff folchen hofe macht haben widderczulofzen; ab auch die erben dy gnannten czwey wispel habenen, mit der vffart vnd affart, zehnde, rawchhunere vnd dinst vff dem gnannten hoff lassen wollen, so sollen sie des macht haben czu thun, wenn sie wollen vnd czu loszen vmb funfzehen schogk obgnannter werunge, des sie denn auch czugesaten sollen an geuerde vnd daruff sol aller vnwille vnd czweytracht czwischen In hingetel vnd gesonet sein. Hirbey sin gewelzt vnser rete vnd lieben getruwen doctor friderick seffelmann, der canczler, Jurge von waldenfels, Camermeister, pawel von Conrestorff, hofemeister, vnd vlrich Czewschel, kuchmeister. Datum Colen; Sabbato post Cantate, Anno etc. LII^o.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 214.

CXXXI. Kurfürst Friedrich verleiht der Gemahlin seines Küchenmeisters Ulrich Zenschel das Dorf Malow nebst Besitzungen in Bukow und Groß-Machenow zum Leibgedinge, am 9. October 1452.

Wir friderich, von gotes gnadenn Marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen —, das vor vns komen ist vnser kuchenmeister vnd lieber getruwer Vlrich Czuschel vnd hat vns demutiglichen gebeten, das wir claren, siner elichen hufzfrauen, disse hirnachgeschriben Jerlich Zcinze vnd Rente zu einem rechten lipgedinge geruchten czuuerlihen. Solch des gnannten vlrichs fleißige bethe vnd getruwe dinst, die er vnserm vater seligen, auch vnsern Brudern vnd vns ofte vnd dicke gethan hat vnd hinfurder wol thun sal vnd mag, wir angesehen, erkannt vnd der gnannten frauen Claren, siner elichen hufzfrauen, sodann hirnachgeschriben guter, Jerlich zcinze vnd Rente zu einem rechten leipgedinge verlihen haben, mit nahmen: das gancze dorff Malow mit obirsten vnd nidersten gericht, dinsten vnd mit allir czubehorung, nichts nichten vnzgenohmen, In allirmalze, So es der gnannte Vlrich czuschel ytzund Innenhat vnd besitzt, Auch czwen hofe Im dorffe czu Buckow mit dem obirsten vnd nidersten gericht, den dinst, mit dem zehent vnd mit aller czubehorung vnd gerechtikeit, auch nichts aufgenohmen. Item zeu groffen Machenow Im dorffe czehen stücke geldes Jerlichen zinse vnd Rente In den gewissen guten dafelbst. Wir verlihen auch der gnannten frauen Claren solch obingeschriben guter, Jerlich Zinze vnd Rente czu einem rechten lipgeding. In craft vnd macht difzes briues etc. — wir geben

Ir des zu einem Inwiszer vnnfern Rat vnd hofmeister Pawl von Conrestorff. Zu Vrkunde etc. datum Colnn, am fritag sant dyonifius tage, Anno etc. LII.

R. Pawel von Conrestorff.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 125.

CXXXII. Kurfürst Friedrich befehlt Christoffel und Tibrant Schapelow und ihren Brudersohn Arnd mit dem Angefälle an ihren Gütern zu gesammter Hand, auch für den Fall, daß Tibrant Geistlicher werden sollte, am 31. Dezember 1452.

Wir friderich, von gotes gnadenn Marggraffe czu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir angesehen vnd erkant haben getruwe vnd willige dinste, die vns vnd vnnser herschafft vnnfer lieben getruwen Cristoffel vnd Tibrant Schaplow, gebruder, zcu dyterichstorff gefessen, oft vnd dicke gethan habenn vnd In czu kunstigen cziten wol thun fullen, können vnd mügen, vnd haben In darumb alle Ire guter, Jerlich czinze vnd Renthe, wor sie die von vns vnd vnnfer herschafft czu lehen haben vnd besitzen, czu rechtem Manlehen vnd gefampter hant gnediglich vorlihen vnd wir vorlihen In die Also czu Rechtem Manlehen vnd In gefampt, In craft vnd macht dizes briues, Also das sie vnd Ire menlichen leibs lehens erben die von vns, vnnseren erben vnd nachkommen vnd der Marggraffschaft zcu Brandenburg czu rechtem manlehen haben, nehmen vnd entpfahen, vns auch daruon halten, tun vnd dinen fullen, als manlehens recht vnd gewonheit ist. Wir haben auch dem gnannten Typrand fulch funderlich gnade gethan, ab er nach schickunge gots In czu kunstigen czeiten geistlich werden vnd sich In einem orden geben worde, das Im das an fulchen finen lehnenn vnshedlich sol sein vnd er sol vnd mag sich alsdenn glich wol fulcher guter vnd czinze, die weile er lebet, mit sampt sinem Bruder vnd finen Menlichen leibs lehens Erben gebruchen, nutzen vnd besitzen vor vns, vnnseren Erben vnd nachkommen vngehindert vnd von fleißiger vnd demutiger bethe wegen der gnannten Cristoffel vnd Tibrant, gebruder, So haben wir arnd, iren Bruder Son, alle fulche ir guter, Jerlich czinze vnd Rente, alz sie die von vns vnd vnnfer herschafft czu lehen haben, czu rechtem angeuelle gelihen etc. — datum Colen, am Sonntag des Nuwen Jars abent, Anno L tertio.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 217.

CXXXIII. Kurfürst Friedrich verleiht dem Paul Conrestorf, Hofmeister seiner Gemahlin, das vor das Schloß zu Golsu an der Spree verlegte oberste Hofgericht der Neuen Mark (Mittelmark), im Jahre 1452.

Wir friderich, von gotes gnaden marggraffe zcu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erczkammer vnd Burggrafe czu Nuremberg, Bekennen —, das wir angesehen vnd erkant haben getruwe vnde willige dienste, die vnnser Rat vnd lieber getruwer Pawl von Con-